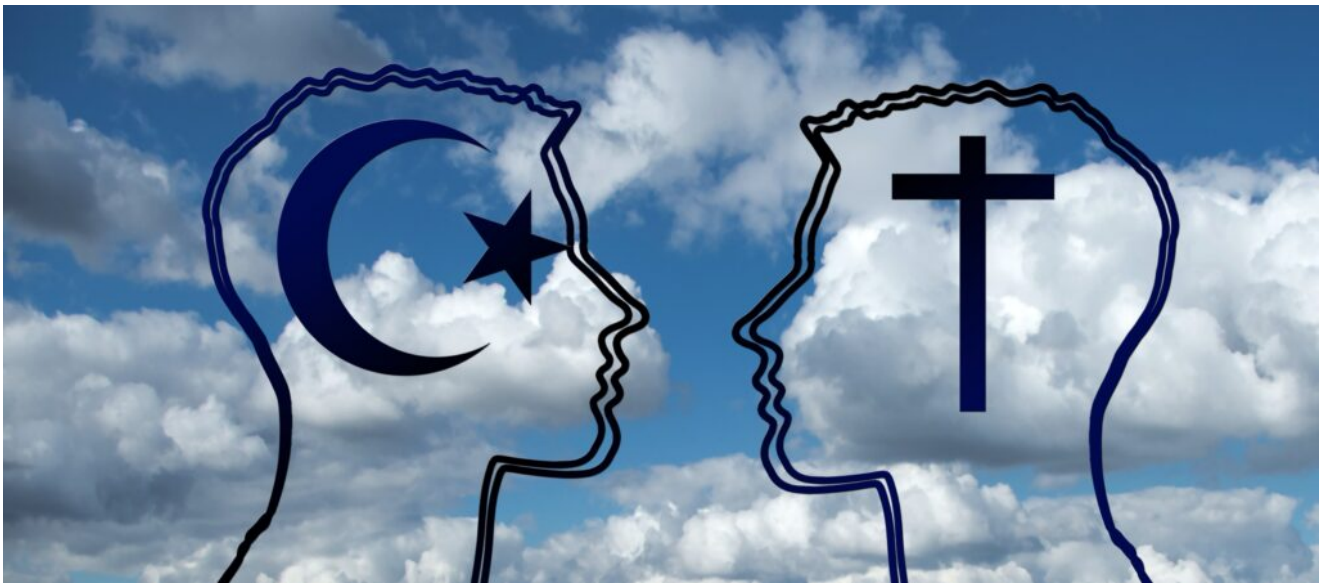
Christlich-Islamische Tagung nimmt Ungleichheit ins Visier

22. Mai 2026



Wie gelingt das friedliche Zusammenleben in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Ungleichheit? Dieser Frage widmet sich
die 36. Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest. Besucher erwartet ein vielschichtiges Programm.

Osnabrück (KNA) Zum 36. Mal findet an den Pfingstfeiertagen die Christlich-Islamische Tagung zu interreligiösen Themen statt. Die Veranstaltung in der Katholischen Bildungsstätte Haus Ohrbeck in Georgsmarienhütte nahe Osnabrück vom 22. bis 25. Mai steht unter dem Motto: „Demokratie und Ungleichheit: Interreligiöse Impulse für ein gewaltfreies Zusammenleben“.

Das Besondere an der Tagung sei ihr „ganzheitlicher Charakter“, betonen die Veranstalter auf der Internetseite des Hauses Ohrbeck, zu dessen Trägern die Deutsche Franziskanerprovinz und das katholische Bistum Osnabrück zählen. So stünden kreative und künstlerische Workshops, Tanz, meditative Angebote von Christen und Muslimen, Vorträge und Podiumsdiskussionen auf dem Programm. „Christ:innen und Muslim:innen laden sich gegenseitig ein, an den religiösen Feiern der jeweils anderen Glaubensgemeinschaft teilzunehmen. Regelmäÿig nehmen auch Menschen teil, die einer anderen oder keiner Religion angehören und Interesse am interreligiösen Dialog haben.“

Kooperationspartner des viertägigen Treffens sind die Deutsche Muslim Liga Bonn, das Bendorfer Forum für ökumenische Begegnung und interreligiösen Dialog sowie der United Religions Initiative Deutschland. „Die 36. ChristlichIslamische Tagung am Pfingstfest widmet sich dem Problem von Ungleichheit in der Demokratie aus interreligiöser Perspektive und

lenkt dabei den Blick vor allem auf diejenigen, deren Perspektive meist ausgeblendet wird.“ Im Fokus stehen dabei etwa Migranten, Frauen und junge sowie arme Menschen. Zu den behandelten Themen zählen auch Islamfeindlichkeit und Antisemitismus.

Die Christlich-Islamische Tagung findet seit 1988 jährlich am Pfingstfest statt. Zu ihren Förderern zählt auch das Bundesinnenministerium im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz.

© KNA

Bild von geralt auf pixabay

Stand: 17. November 2026